

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Märkte und Messen im Großherzogtum Baden 1919

[urn:nbn:de:bsz:31-338704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338704)

8. u. 22. Mai, 12. u. 26. Juni, 10. u. 24. Juli, 14. u. 28. Aug. 11. u. 24. Sept. 8. u. 23. Okt. 13. u. 27. Nov. 11. Dez.; Schw. jeden Samstag, wenn Feiertag, tags vorher; Obstmarkt vom August ab bis Ende Nov. jeden Mittwoch.

Freudenberg. R. 30. März, 8. Juli, 21. Sept. 17. Nov.

Freibristal. R. 27. Mai (2), 28. Okt. (2).

Freiwangen. R. 14. Mai, 3. Sept.; R. 18. Juni, 4. Dez.

Geggenau. R. 9. Septbr.

Gefingen. R. R. Schw. 1. April, 3. Juni, 29. Juli, 4. Nov.; R. Schw. 25. Febr. 29. April, 23. Sept. 9. Dez.

Gemmingen. R. 8. Juli.

Gengenbach. R. 23. April; R. m. Gant- u. Krautmarkt am 1. Tag, 5. Nov. (2); Schw. jeden Mittwoch, wenn Feiertag, tags nachher, Obstmarkt während der Dauer der Obststiefe jeden Mittwoch, wenn Feiertag, tags nachher.

Gernsbach. R. 7. April, 2. Juni, 18. Aug. 22. Dez.; Schw. jeden Montag, wenn Feiertag, tags nachher.

Gerssbach. R. 4. März, 3. Juni, 2. Sept.

Gersheim. R. 17. März (2), 1. Juli (2), 25. Nov. (2).

Gerswill. R. 23. April, 18. Juni, 1. Sept. 11. Nov.; R. 10. März, 12. Mai, 14. Juli, 11. Aug. 21. Okt.

Giesingen. R. 20. Oktbr.

Gladen. R. 25. März (2), 2. Dez. (2).

Grenzach. R. 24. Juni (2).

Griesen. R. 3. März, 10. Juni, 11. August, 28. Okt. 29. Dez.; R. 6. Febr. 3. April, 12. Mai, 1. Juli, 4. Sept. 2. Dez.; Zucht- u. Frucht- u. Obstmarkt mit der im Herbst stattfindenden Staatl. Schweineprämierung. Obstmarkt vom 15. Sept. bis 15. Nov. jeden Donnerstag.

Grombach. R. 3. Juni, 20. Okt.

Großschellheim. R. 31. März, 25. Aug. 1. Dez.

Großherrichswand (H. Schellenberg).

Großschaffen. Obstmarkt von der Zeit der Kirchenreise an bis zum 1. Okt. an jedem Werktag vormittags von 7 bis 9 Uhr und Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Hänsfeld. R. 20. Jan. 1. April, 12. Mai, 1. Sept. 28. Okt.; Jungschw. 8. Jan. 12. Febr. 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 10. Juli, 13. August, 10. Sept. 8. Okt. 12. Nov. 10. Dez.

Horbheim. R. 19. März, 1. Mai, 11. Aug. 20. Okt.

Hofbach (Wolfsch). R. 10. März, 5. Mai, 30. Juni, 29. Sept. 17. Nov.; R. 13. Jan. 3. Febr. 3. März, 7. April, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug. 1. Sept. 6. Okt. 3. Nov. 1. Dez.; Schw., Frucht- u. Obstmarkt jeden Montag, wenn Feiertag, tags nachher; Obstm. vom 1. Juni bis 31. Okt. jeden Freitag, wenn Feiertag, tags vorher.

Hohenheim. R. 23. März.

Hofbach. Schw. 7. Jan.

Hofberg. Messe 18. Mai (10), 19. Okt. (10); Rindmarkt im März, Abhaltungstag wird besonders bestimmt. Obstmarkt täglich in den Stadtteilen Neuenheim und Sandshausheim von der Kirchenreise an während der Dauer der Obststiefe bezw. bis zum 1. Okt.

Hofelsheim. R. 21. April, 20. Okt.

Hofelsberg. R. Schw. 18. Mai, 11. Nov.

Hofkreuzsteinach. R. 31. März, 16. Juni, 15. Sept. 24. Nov.

Hofbach. R. Schw. 1. Oktbr.

Hofheim. R. R. Schw. Pf. Solageschirm, 25. August; R. R. Schw. Pf. Reisten- u. Abvergen, 1. Dez.; R. Schw. Pf. 7. Jan. 3. Febr. 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug. 6. Okt. 3. Nov.

Hofstadt. R. 20. August, 20. Oktbr.

Hofstätt. R. Schw. Frucht. 18. März, 10. Juni, 28. Oktbr.; Frucht. jeden Freitag, wenn Feiertag, tags vorher oder nachher.

Hofstätt. R. R. Schw. 19. März, 10. Juni, 7. Aug. 8. Okt.

Hofstätt. R. 21. April, 29. Juni, 15. Sept.

Hofstätt. R. R. Schw. 19. Mai, 20. Okt. 25. Nov.; R. Schw. 3. Jan. 7. Febr. 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. Aug. 5. Sept. 3. Okt. 7. Nov. 5. Dez.; Schw. u. Frucht. jeden Samstag, wenn Feiertag, am darauffolgenden Montag. (In den Wochen, in welchen R. Schw. abgehalten wird, fällt der Schw. am Samstag aus.) Obstm. im Sept. u. Okt. jeden Samstag.

Hofstätt. R. R. Schw. 20. Mai, 23. Septbr.

Hofstätt. R. 27. März, 18. Oktbr.

Hofstätt. R. R. Schw. 23. April, 17. Juni, 29. Sept.

Hofstätt (Zirberg). R. 20. März, 15. Mai, 21. August, 20. Novbr. (a. Reistenm.), R. Reistenm. 29. Dezbr.; Schw. 4. Jan. 1. Febr. 1. März, 5. April, 8. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. Aug. 6. Sept. 4. Okt. 8. Nov. 6. Dez.

Hofstätt. R. R. Schw. 2. Dezbr.

Hofstätt. R. 12. Mai.

Hofstätt. R. 1. Mai, 25. Septbr.

Hofstätt. R. m. Schw. am 1. Tag, 14. Mai (2), 29. Okt. (2).

Hofstätt. Kirchen- u. Zweisohgenmarkt tägl. während der Dauer der Kirchen- u. Zweisohgenere. Zweisohgenmarkt. R. 1. Mai, 27. Oktbr.

Hofstätt. R. R. Schw. 13. März, 10. Juli, 30. Oktbr.

Hofstätt. R. Schw. Fruchtmarkt 1. April (2), 25. Nov. (2); R. 13. Jan. 10. Febr. 10. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 14. Juli, 11. Aug. 8. Sept. 13. Okt. 10. Nov. 8. Dez.; Schw. u. Frucht. jed. Samst., wenn Feiertag, tags vorher; Obstm. von Mitte Sept. bis Mitte Okt. jed. Samstag.

Hofstätt. R. 9. Juli, 15. Okt. 12. Nov.

Hofstätt. Messe 1. Juni (9), 2. Novbr. (9); Großschlachtviehm. jeden Montag u. Donnerstags von 10 bis 1 Uhr; Kleinschlachtviehm. jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstags von 9 bis 1 Uhr. Grohm. für Obst u. Gemüse auf den Wochenmärkten; näheres wird jeweils besonders bestimmt.

Hofstätt. R. 21. April, 9. Juni; R. Schw. 30. Sept. 25. Nov.; R. Schw. Schlacht- u. Zucht. 16. Jan. 20. Febr. 20. März, 17. April, 15. Mai, 18. Juni, 17. Juli, 21. Aug. 18. Sept. 20. Nov. 18. Dez.; Schw. 2. u. 16. Jan. 6. u. 20. Febr. 6. u. 20. März, 3., 17. u. 22. April, 1. u. 15. Mai, 6., 10. u. 18. Juni, 3. u. 17. Juli, 7. u. 21. Aug. 4. u. 18. Sept. 2. u. 16. Okt. 6. u. 20. Nov. 4. u. 18. Dez.

Hofstätt. R. 29. April, 12. August, 4. Dez.; Schw. 14. Jan. 11. Febr. 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 9. Sept. 14. Okt. 11. Nov. 9. Dez.; Frucht. jeden Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher. Obstm. von Aug. bis einschl. Nov. jeden Dienstag.

Hofstätt. R. 24. Febr. 20. Oktbr.

Hofstätt. Obstmarkt in der Zeit vom 15. Mai bis 1. Okt. nach Bedarf.

Hofstätt. R. 10. März, 4. Aug. 17. Nov.

Hofstätt. Fohlenm. Abhaltungstag wird durch die Gemeinde bezw. den landw. Bezirksverein festgesetzt und bekanntgegeben.

Hofstätt. R. 2. Juni, 20. Oktbr.

Hofstätt. Obstmarkt während der Dauer der Obsternie jeden Montag u. Donnerstags von nachm. 1 Uhr bis 6 Uhr und während der Zweisohgenere täglich von mittags 12 Uhr bis nachm. 6 Uhr; Kirchenm. täglich während der Dauer der Kirchenernie.

Hofstätt. R. 28. Sept. (8); Schw. 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. Aug. 11. Sept.

Hofstätt. Messe (a. großer Schuhmarkt) am 1. Werktag in Verbindung m. R. Schw. 4. Mai (8), 21. Sept. (a. Holzgeschirr-, Sachwaren-, großer Schuh- u. Wollm. (8), 30. Nov. (a. großer Schuh- u. Wollm. (8); R. Schw. 22. Dez.; Obstmarkt im Herbst jeden Dienstag u. Freitag; Festsetzung des Beginns und Endes bleibt dem Stadtrat vorbehalten.

Hofstätt. R. 27. Oktbr.

Hofstätt. R. 3. März, 22. Juli, 1. Dez.; R. 6. Febr. 1. Mai, 3. Juli, 4. Sept. 6. Nov.

Hofstätt. R. Schw. 3. Febr. 20. Oktbr.

Hofstätt. R. 14. Septbr.; R. Schw. 5. März, 2. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 6. Aug. 3. Sept. 1. Okt.; R. 5. Febr. 19. März, 14. April, 12. Novbr.

Hofstätt. R. 13. Oktbr.

Hofstätt. R. 27. Mai (2), 27. Oktbr. (2).

Hofstätt. Obstm. von der Kirchenreise an bis zum 1. Okt. jeden Werktag nachmittags von 5 bis 7 Uhr.

Hofstätt. R. Schw. Frucht. 8. April, 19. Aug. 4. Nov. 16. Dez.; R. (Zucht.) m. Prämierung (a. Zuchtbeu- u. Wollmarkt) 26. Aug.; Frucht- u. Schw. jeden Samstag, wenn Feiertag, Ausfall des Marktes, Obstm. vom Spätjahr bis zum Frühjahr und zur Zeit der Kirchenreise jeweils am Samstag. Krautm. während der Herbstmonate jeden Samstag.

Hofstätt. R. 5. Okt. (2).

Hofstätt. R. R. Schw. 20. März, 3. Juni, 17. Juli, 21. Okt.

Hofstätt. R. 6. März, 1. Mai, 2. Juli, 29. Dez.; Schw. 7. Jan. 3. Febr. 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. Aug. 1. Sept. 6. Okt. 3. Nov. 1. Dez.

Hofstätt. Obstmarkt vom 1. Juni bis 1. Nov. jeden Freitag von 7 bis 11 Uhr vormittags.

Hofstätt. R. 10. März, 25. Juni, 30. Sept.

Hofstätt. Obstmarkt von der Kirchenreise an bis zum Spätjahr täglich von 7 bis 11 Uhr vormittags und außerdem Samstags nachmittags von 4 Uhr an.

Hofstätt. R. 1. Mai, 25. Sept. 27. Nov.; Ferkelm. jeden Mittwoch. (Während der Dauer des Krieges findet kein Ferkelmarkt statt.)

Hofstätt. R. 14. März, 15. Juli, 20. Oktbr.

Hofstätt. R. R. Schw. 31. März, 5. Juni, 15. Sept. 6. Nov.

Hofstätt. R. 1. Mai, 6. Okt. 29. Dez.; R. 13. Jan. 10. Febr. 10. März, 14. April, 10. Juni, 14. Juli, 11. Aug. 8. Sept. 10. Nov.

Hofstätt. R. 19. Febr. (2), 17. Sept. (2); R. 16. Jan. 20. Febr. 20. März, 17. April, 15. Mai, 26. Juni, 17. Juli, 21. Aug. 18. Sept. 23. Okt. 20. Nov. 18. Dez.; Schw. 2. Jan. 6. Febr. 6. März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. Aug. 4. Sept. 2. Okt. 6. Nov. 4. Dez.; Fohlenm. 4. Aug. Mit den Viehmärkten wird auch Ferkelmarkt abgehalten.

Hofstätt. Obstmarkt jeden Montag, vom letzten Montag im Aug. bis einschl. 1. Montag im Nov.

Ehellenberg (Gem. Grobberichswand). R. 21. Oktbr.
 Ehenzenau. R. 1. Mai. 25. Aug. 28. Oktbr.
 Eichelberg (f. Margzell).
 Eiltach. R. 30. Juni.
 Eiltingen. R. Schw. 28. Jan. 24. Febr. 24. März. 28. April. 26. Mai. 23. Juni. 28. Juli. 25. Aug. 22. Sept. 27. Okt. 24. Nov. 22. Dez.
 Ebnau (Heidelberg). R. 24. März. 15. Sept. (2).
 Ebnau i. W. R. m. Schw. am 1. Tag. 28. April (2). 27. Okt. (2); R. 29. Juni; R. Schw. 2. Jan. 6. Febr. 6. März. 3. April. 1. Mai (a. Garrenm.). 5. Juni. 3. Juli. 7. Aug. 4. Sept. 2. Okt. 6. Nov. 4. Dez.
 Eppenheim. R. 2. Dezbr. (2); R. Schw. 8. Jan. 5. Febr. 5. März. 2. April. 7. Mai. 11. Juni. 2. Juli. 6. Aug. 3. Sept. 1. Okt. 5. Nov. 3. Dez.; Milchschw. jeden Mittwoch.
 Eriesheim. R. 5. März. 25. August. 29. Okt. 17. Dez. (a. Gelp.). R. Pf. 4. März; Obstm. von der Zeit der Kirchreise an bis zum 1. Okt. jeden Freitag, während der Kirchreise auch an Sonn- u. Feiertagen.
 Ewarzach. R. 4. März. 11. Juni. 21. Okt. (2).
 Ewigern. R. Schw. 25. Juli. 27. Dezbr.
 Ewkingen. R. 19. März. 25. Juni. 24. Sept. 10. Nov. (a. Gelp.); Schw. jed. Mittwoch, wenn Feiertag, tags vorher. Eargelm. im April. Mai u. Juni täglich in den Morgen-, Mittags- u. Abendstunden. Obstm. im Juni u. Juli täglich, im Septbr. u. Oktbr. jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag in Verbindung mit den Wochenmärkten.
 Eckenheim. Schw. jed. Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher; Judtagel. vom Verband der bad. landw. Gesellsch. u. Bauernvereine. Obstm. jeden Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher. Judtagel. vom Verband der bad. landw. Gesellsch. u. Bauernvereine. Obstm. jeden Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher.
 Egelbach. R. 10. Juni. 29. Sept. 24. Nov.
 Egelbach. R. 9. Juni. 20. Okt.
 Eibotsheim. R. 30. Juni. 28. Okt.
 Eingen (Konstanz). R. R. Schw. Pf. 2. Juni. 11. Septbr. (a. Holzgeschirm.). 10. Nov.; R. Schw. 28. Jan. 25. Febr. 25. März. 29. April. 24. Juni. 29. Juli; Obst- u. Kartoffelm. vom 16. Sept. bis 18. Nov. jeden Dienstag.
 Eischheim. R. 18. März. 18. August. 10. Nov.; Fohlenm. 6. März; Judtagel. 4. Juni; Schw. jeden Dienstag.
 Eischen. R. Schw. Frucht- und Viktualienm. 11. März. 27. Mai. 6. Aug. 5. Nov.; B. 15. Jan. 19. Febr. 19. März. 16. April. 21. Mai. 18. Juni. 16. Juli. 20. Aug. 17. Sept. 15. Okt. 19. Nov. 17. Dez.; Frucht. jeden Mittwoch, wenn Feiertag, tags vorher.
 Eitbach. R. 1. Mai.
 Eitbach (Breiten). R. 4. März. 27. Oktbr.
 Eitbach (Bühl). R. 26. Novbr.
 Eitzen a. f. W. R. R. Schw. Pf. 25. März. 10. Juni. 2. Sept. 7. Nov.
 Eitfeld. R. 4. Mai (2).
 Eitfeld. R. R. Schw. 17. April. 3. Juli. 23. Okt. 20. Nov.; R. Schw. 7. u. 21. Jan. 4. u. 18. Febr. 4. u. 18. März. 1. u. 15. April. 20. Mai. 3. u. 17. Juni. 1. u. 15. Juli. 5. u. 19. Aug. 2. u. 16. Sept. 7. u. 21. Okt. 4. u. 18. Nov. 2. u. 16. Dez.; R. Schw. Pf. 6. Mai. Frucht. jeden Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher. Im Sept., Okt. u. Nov. 10. Obstm. von der Mitte Okt. bis Mitte Nov. 4. Kartoffel-, Kraut- u. Rübenm.
 Eitlingen. R. R. Schw. 13. Jan. 10. März. 14. April. 2. Juni. 4. Aug. 6. Okt. 17. Nov.; R. Schw. 10. Febr. 19. Mai. 14. Juli. 8. Sept. 15. Dez.
 Eitfeld. R. 12. März. 22. Sept. 3. Dez.
 Eitfeld. R. Schw. 3. März. 28. April. 10. Juni. 8. Juli. 25. Aug. 17. Nov. 22. Dez.; Schw. 20. Jan. 17. Febr. 17. März. 22. April. 19. Mai. 16. Juni. 21. Juli. 18. August. 15. Sept. 20. Okt. 15. Dez.; Weinm. 23. Mai; Garrenm. 18. März. 30. Sept. Auf den Garrenm. dürfen auch von der Viehschächtgenossenschaft gezüchtete und in das

Stammregister eingetragene weibliche Zuchttiere zum Verkauf aufgestellt werden.
 Tengen. R. R. Schw. 17. März. 24. April. 22. Sept. 28. Okt. 11. Dez.; R. Schw. 10. u. 31. Jan. 28. Febr. 28. März. 30. Mai. 27. Juni. 25. Juli. 29. August. 28. Nov.; Schw. 14. Febr. 11. April. 9. Mai. 13. Juni. 11. Juli. 8. August. 5. Sept. 10. Okt. 14. Nov. 27. Dez.
 Tiefenbrunn. R. 12. Mai. 25. Juli. 28. Okt.; Schw. jeden Dienstag.
 Tlingen (Waldbshut). R. B. 3. Febr. 28. April. 3. u. 24. Juni. 25. Aug. 29. Sept. 1. Dez.; B. 8. Jan. 13. März. 8. Juli. 20. Oktbr.
 Todtmoos. R. 10. Juni. 26. Juli. 16. Aug. 9. Sept.
 Todtmoos. R. m. Schw. am 1. Tag. 22. April (2). 25. Aug. (2).
 Triberg. R. 4. Oktbr. 27. Dezbr.
 Ueberlingen. R. B. 2. April. 7. Mai. 27. Aug. 22. Okt. 10. Dez. (a. Gans- u. Flachsmarkt); B. 29. Jan. 26. Febr. 26. März. 30. April. 28. Mai. 25. Juni. 30. Juli. 24. Sept. 29. Okt. 26. Nov. 31. Dez.; Schw. 8. Jan. 12. Febr. 12. März. 9. April. 14. Mai. 11. Juni. 9. Juli. 13. Aug. 10. Sept. 8. Okt. 12. Nov. 27. Dezbr. Frucht- u. Produktm. jeden Mittwoch, wenn Feiertag, tags vorher; Obstm. vom Sept. bis Dez. Zahl u. Abhaltungstage werden jeweils besond. bestimmt.
 Ulm (Oberfisch). R. Schw. 24. Febr. 29. Septbr.
 Unterhüpf. R. Schw. 24. März. 2. Juni. 18. Aug. 3. Nov. Febr. 6. März. 3. April. 1. Mai. 5. Juni. 3. Juli. 7. Aug. 4. Sept. 2. Okt. 6. Nov. 4. Dez.
 Villingen. R. R. Schw. Pf. u. Frucht. 18. März. 22. April. 10. Juni. 25. Juli. 23. Sept. 28. Okt. 23. Dez.; Frucht- u. Schw. jeden Dienstag, wenn Feiertag, tags vorher.
 Wöhrenbach. R. 6. Oktbr. 17. Novbr.
 Waldbshut. R. 9. Juni. 17. Novbr.
 Waldbshut. R. 3. März. 1. Mai. 15. Aug. 4. Dezbr.
 Waldbshut. R. B. 27. Febr. 9. April. 1. Mai. 5. Juni. 25. Juli. 24. Sept. 15. Okt.; R. B. Gansm. 10. u. 23. Dez.; R. Schw. 18. Aug. 10. Nov.; Gansgarrenm. 2. Sept.
 Walldorf. R. 20. Oktbr.
 Walldorf. Wallfahrtsmesse 17. Juni (20); Schw. 2. Jan. 6. Febr. 6. März. 3. April. 1. Mai. 5. Juni. 3. Juli. 7. Aug. 4. Sept. 2. Okt. 6. Nov. 4. Dez.
 Wehr. R. R. Schw. 11. Febr. 13. Mai. 11. Nov.; R. Schw. 14. Jan. 11. März. 8. Juli. 9. Sept. 14. Okt.
 Weingarten. R. 27. Febr. (2). 22. Mai (2). 30. Okt. (2).
 Weinheim. R. 8. April. 27. Mai. 11. Aug. 4. Nov. 9. Dez. (a. Gansm.); Riegenm. 28. April. 31. Mai. 27. Septbr.; Schw. jed. Samstag, wenn Feiertag, Ausfall des Marktes. Obstmarkt von der Kirchreise an bis Ende Okt. täglich um 6 Uhr nachmittags; während der Kirchreise auch an Sonn- und Feiertagen.
 Weisingen. R. 11. April. 9. Oktbr.
 Weiskirchen. R. 19. März. 29. Juni. 8. Sept. 21. Nov.
 Weiskirchen. R. 20. Jan. 22. Septbr.
 Weiskirchen. R. 25. März. 7. Okt. (3). 25. Nov.; R. Schw. Pf. 15. u. 29. Jan. 12. u. 26. Febr. 12. u. 26. März. 9. u. 23. April. 7. u. 21. Mai. 3. u. 18. Juni. 2. u. 16. u. 30. Juli. 13. u. 27. Aug. 10. u. 24. Sept. 8. u. 22. Okt. 5. u. 19. Nov. 3. u. 17. u. 31. Dez.
 Wiesloch. R. 22. April (2). 11. Aug. (2). 4. Dez. (2); Schw. jeden Freitag, wenn Feiertag, tags vorher.
 Wisserdingen. R. 19. Febr. (2). 22. Sept. (2).
 Wisstätt. R. m. Schw. am 1. Tag. 14. Okt. (2).
 Wolfach. R. 6. Febr. 28. April. 25. August.
 Wolfach. R. 26. März. 4. Juni. 6. Aug. 15. Okt. 18. Dez.; Schw. u. Frucht. jed. Mittwoch, wenn Feiertag, tags vorher.
 Wolfenberger. R. 20. Juli. 27. Oktbr.
 Wolfenhausen. R. 27. Oktbr. 16. Dezbr.
 Wolf a. D. R. R. 22. April. 10. Juni. 27. Oktbr.
 Wolf i. B. R. 3. März. 20. Okt.; R. Schw. 21. Jan. 18. Febr. 18. März. 15. April. 20. Mai. 17. Juni. 15. Juli. 19. Aug. 16. Sept. 21. Okt. 18. Nov. 16. Dez.
 Wolfenhausen. R. 1. Mai. 25. August.

Einige Märkte in Hohenzollern.

... 4. Febr.
 ... 5. August.
 ... 2. Jan. 6.
 ... 3. 4. Sept.
 ... tägl. drei
 ... und unter
 ... tagen.
 ... 8. April.
 ... te an bis
 ... Uhr vor

... 4. März, 7. Okt. RindbSchw.
 ... 11. März, 13. Mai, 15. Juli, 16. Sept., 11. Nov. RindbSchw.
 ... 18. März, 8. Juli, 21. Okt. RindbSchw.
 ... 22. März RindbSchw. 10. Juni, 15. Juli, 16. Okt., 15. Dez. RindbSchw.
 ... 20. März, 10. Juli, 25. Sept., 4. Dez. RindbSchw.
 ... 20. März RindbSchw. 15. April RindbSchw. 6. Juni, 25. Aug. RindbSchw. 3. Okt. RindbSchw. 28. Okt. RindbSchw.
 ... 14. Juli, 27. Okt. RindbSchw.
 ... 27. März, 28. Okt. RindbSchw.
 ... 7., 20. Jan., 10. Febr. Schw. 17. Febr. RindbSchw. 16., 24. März, 7., 22. April Schw. 12. Mai RindbSchw. 27. Mai, 10., 23. Juni, 14., 29. Juli, 11., 26. Aug. Schw. 8. Sept. RindbSchw. 23. Sept., 13., 28. Okt., 10., 25. Nov. Schw. 9. Dez. RindbSchw. 23. Dez. Schw.
 ... 13. Jan., 3. Febr., 3. März, 7. April Schw. 14. April RindbSchw. 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli Schw. 21. Juli RindbSchw. 4. Aug., 1. Sept. RindbSchw. 29. Sept. RindbSchw. 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez. RindbSchw. 22. Dez. RindbSchw.
 ... 24. März, 15. Okt. RindbSchw.
 ... 3. Mai, 22. Juli, 21. Oktbr., 21. Novbr. RindbSchw.
 ... 7. April, 2. Juni, 27. Okt. RindbSchw.
 ... 27. Febr., 5. Juni, 24. Juli, 25. Sept., 6. Nov., 18. Dez. RindbSchw.
 ... 22. Juli, 8. Oktbr. RindbSchw.

Ostraß. 16. Jan. BSchw. 20. Febr. NBSchw. 20. März BSchw. 17. April NBSchw. 15. Mai. 18. Juni BSchw. 17. Juli NBSchw. 21. Aug. 18. Sept. BSchw. 16. Okt. NBSchw. 20. Nov. 18. Dez. BSchw.
 Rangendingen. 12. Febr. BSchw. 26. Mai NBSchw. 16. Juli BSchw. 13. Okt. NBSchw.
 Sigmaringen. 16. Jan., 20. Febr., 20. März B. 22. April, 15. Mai, 2. Juni, 17. Juli, 21. Aug., 15. Sept., 6. Okt., 17. Nov., 18. Dez. NBSchw.

Steien unter Dölsheim. 30. Mai, 23. Juli, 24. Septbr., 24. Oktbr. NBSchw.
 Trochtelfingen. 7. Jan., 3. Febr. Schw. 31. März RindbSchw. 7. April RindbSchw. 1. Mai RindbSchw. 10. Juni Schw. 21. Juli RindbSchw. 4. August Schw. 22. Sept. RindbSchw. 13. Okt. RindbSchw. 10. Nov. RindbSchw. 1. Dez. Schw.
 Bringenstadt. 24. Febr., 1. Mai, 29. Sept., 11. Nov. 6. Dez. RindbSchw.

Ein Naturmittel bei Lungenleiden!

Auf dem medizinischen Kongress konstatierte Professor v. Leyden, daß in Deutschland allein dauernd 1 200 000 Menschen schwindsüchtig sind und von diesen jährlich ca. 180 000 jener furchtbaren Krankheit erliegen. Als Erreger der Lungenerkrankung sind die Tuberkelbazillen erkannt worden, die fast jeder Mensch mit dem Straßenstaub täglich einatmet. Da aber glücklicherweise nicht jeder von der Tuberkulose befallen wird, so geht daraus unwiderleglich hervor, daß der menschliche Körper an sich die Fähigkeit besitzt, die Bazillen unschädlich zu machen. Da, wo die Luftströme sich in viele kleine Weiten teilt, die in die Lunge führen, liegen zwei Drüsen, die Bronchial- oder Lungendrüsen, über deren Zweck die Wissenschaft lange im unklaren war; jetzt weiß man aber, daß sie einen ganz besonderen Saft zur Vernichtung der Bazillen erzeugen und nur, wo die Drüsen durch Erkältung, Staub oder andere Einflüsse nicht funktionieren, tritt Erkrankung ein. Weil nun diese Drüsen bei den Säugetieren dieselbe Aufgabe haben, wie beim Menschen, versuchte man durch Einführung der präparierten Drüsen von gesunden Tieren die Natur in ihrem Kampfe gegen die Krankheit zu unterstützen, welche Theorie sich durch praktische Versuche von Hunderten der Aerzten, die sich ganz begeistert über das neue Mittel aussprechen, glänzend bewährt hat. Das Mittel wird aus den Bronchialdrüsen von Schafen, die fast nie tuberkulös erkranken, hergestellt. Es ist also nichts Giftiges und chemisch Erstickendes, sondern das, womit die Natur sich selbst hilft und weder dem Magen noch dem Körper schadet. Tausenden hat es schon Binderung verschafft und überraschende Erfolge gezeitigt; so berichten u. a.:

Herr Dr. Cohn, W. Die Erfolge, die ich mit Ihrem Präparat erzielte, sind ausgezeichnet, und kann ich auf Grund mehrjähriger Erfahrungen mit demselben es allen Lungenleidenden auf das wärmste empfehlen.

Herr Dr. Fränkel, W. Ich verordne in meiner sehr ausgedehnten Praxis seit etwa 6 Jahren Ihre Mittel außerordentlich häufig bei chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane und habe in der großen Mehrzahl der Fälle ausgezeichnete Erfolge zu verzeichnen.

Herr Dr. Nemerad, O. Das Mittel ist so ausgezeichnet, daß ich mich veranlaßt sehe, es häufig zu verschreiben und auch in meiner Familie anzuwenden.

Herr Dr. Habermann, M. schreibt: Ich habe mich durch Anwendung Ihres Mittels bei den in den verschiedensten Stadien der Tuberkulose befindlichen Patienten davon überzeugt, daß dasselbe die bisherigen gegen Tuberkulose gebräuchlichen innerlichen Mittel an Wirksamkeit bedeutend übertrifft.

Herr Dr. Kooh, J. Ich habe Ihre Tabletten versucht und kann Ihnen deren spezifische Heilwirkung bei Erkrankung der Atmungsorgane bestätigen.

Zusammenfassung: Extrakt aus Bronchialdrüsen mit Milchzucker vermischt. **Dosis:** 3 mal täglich 1 Tablette bis zu je demal 5 Tabletten steigend. **Preis:** für eine Person 8—14 Tage langend Mk. 4.50. **Bezugsquelle:** Stadtpothke in **Böhmig S.-A.**, welche auch ausführliche Broschüre mit Berichten von Aerzten und Patienten gratis und franco versendet.

Herr Dr. Braun, S. Ihr Mittel habe ich gegen hartnäckige Heiserkeit und Husten mit sehr günstigem Erfolge angewendet. Ungünstige Nebenerscheinungen traten nie auf. Dasselbe werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann den Herren Kollegen solches nur aufs wärmste empfehlen.

Herr S. G., Steffin. Das Gefühl der Dankbarkeit treibt mich, Ihnen mit diesen Zeilen Mitteilung von meiner Heilung durch Ihre Tabletten zu machen; ich werde diese bei jeder Gelegenheit empfehlen. Bedauere nur, daß Sie in Ihrem und aller Lungenleidenden Interesse von dem Mittel der Bekanntheit so wenig Gebrauch machen.

H. R., Nieberose. Ihr Mittel hat mein seit 9 Monaten schweres Lungenleiden zur völligen Ausheilung gebracht. Nachtschweiß und Fieber verschwanden in kurzer Zeit, der Auswurf wurde weniger. In 12 Wochen habe ich 19 Pfund an Körpergewicht zugenommen. Ich werde nicht verkümmern, in ähnlichen Fällen dasselbe in meinem Bekanntenkreise weiter zu empfehlen.

Herr N. S., Graach. Ich kann in Wirklichkeit sagen, daß es mir geholfen hat, denn ein jeder, der mich sah, hat an meinem Auskommen gezeigelt, so schlecht sah ich immer aus. Appetit hat zugenommen.

Kriegs-Invaliden,



welche mit einem Beine behindert sind und selbst zweiseitig amputierte bedienen sich meiner segensreichen Erfindung.

Invaliden-Zwei- und Dreiräder mit Doppeltorpedo-Freilauf und automatisch hochgehender Tretkurbel.

Illustrierter Katalog gratis.

Fa. Josef Weiss,
 Freiburg i. Br. 4.

Wie sorgt das Vaterland für seine Kriegsbeschädigten Heldenöhne?

Von Hermann Mühle, Pfarrer.

5. Aufl. (26.—30. Tausend) 40 Seiten mit 19 Bildern
 — 30 Pfg. —

Das vollstündliche Werkchen, das wärmste Empfehlung verdient, hat in seiner eindringlichen Form schon manchem Kriegsbeschädigten und seinen Angehörigen gezeigt, daß bei gutem Willen trotz körperlicher Mängel noch ganz hervorragendes geleistet werden kann.

(Vergl. den Artikel „Die Kriegsbeschädigten-Fürsorge und der badische Heimadant“ auf Seite 59 u. ff.)

Badenia, Verlag u. Druckerei, Karlsruhe